



grün
plan

LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

REGENWASSER IN DER STADT

Wasser und Pflanzen sorgen für gutes Klima

Wieso Regenwasser speichern?

Regenwasser kann dort gespeichert bzw. versickert werden wo es anfällt, um vor Ort den Pflanzen zur Verfügung zu stehen. Diese Pflanzen können durch Verdunstung das Kleinklima positiv beeinflussen und kühlen damit unsere Lebensumwelten. Daher ist es

enorm wichtig, das gesammelte Oberflächenwasser zu speichern, anstatt es über Kanalleitungen abzuleiten. Es gibt nicht nur Standardlösungen, sondern viele Alternativen die projektspezifisch eingesetzt werden sollten.

MÖGLICHKEITEN DER VERSICKERUNG

Klassische Lösungen

- Versickerungsmulden
- Schotterrigole
- Sickerschächte

Alternative Methoden

- Regengärten
- Bepflanzte Sickerbereiche
- Schwammstadt-Prinzip

Wasserrückhalt (Retention)

Ableitung Oberflächenwasser in Grünflächen

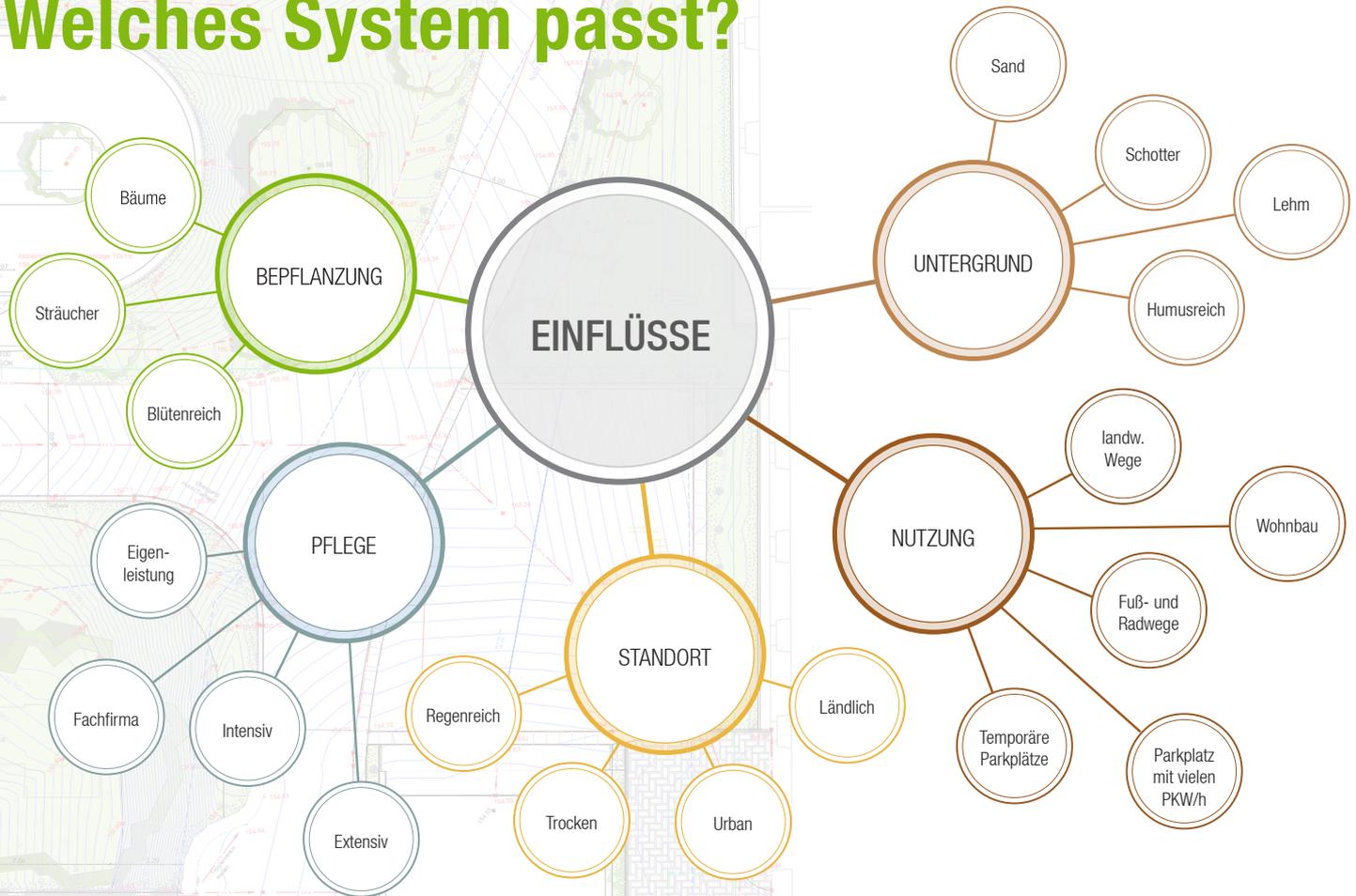
Wasserdurchlässige Beläge

- Schotterrasen
- Wassergebundene Wegedecke (WGD)
- Sickerfugenpflaster
- Rasengittersteine
- TerraWay

Tanks, Zisternen und Speicherteiche

Speicherung auf Flachdächern

Welches System passt?



Regenwassermanagement

Der Weg zum Projekt



6

Ausschreibung
und Vergabe

zwingend
erforderlich bei
öffentlichem
Auftraggeber

7

Bauausführung und
Baubegleitung

zwingend
erforderlich bei
öffentlichem
Auftraggeber

8

Abnahme

Herstellung durch
Fachfirma, bzw.
Bauaufsicht durch
Fachplaner um
einen qualitativen,
nachhaltigen
Projekterfolg zu
sichern

9

Pflege

Regelmäßige,
fachgerechte
Pflege und Wartung
zur nachhaltigen
Funktionserfüllung



Erfolgsbeispiel:

**Neues
Gemeindezentrum
Mautern**

13.-15.9.2024

rd. 260 Liter/m²
Extremniederschlag

Parkplatz mit
Sickerfugenpflaster,
Schotterrassen,
Veranstaltungsfläche
und Dringarden

Referenzen in Planung & Baumanagement



DORFPLATZ LEOBENDORF NÖ

Pflaster mit Sickerfugen,
Versickerung in Baumscheiben
2014-2017



STIFT KLOSTERNEUBURG NÖ

Feuerwehrezufahrt aus
Schotterrasen und WGD
2016-2019



SCHLOSS NIEDERWEIDEN NÖ

Schotterrasen-Parkplätze und Sicker-
mulden mit Schotterrigolen
2015-2016



OTTAKRINGER BRAUEREI WIEN

WGD und Versickerung in Pflanzflächen
inkl. Notüberlauf
2011-2012



SCHLOSS HOF NÖ - TERRASSE 7

WGD, Entwässerung Pflanzflächen
und Sickersigole
2017-2019



WIESELBURG ÖKO-PARKPLATZ NÖ

Kalkschotterdecke, Schotterrasen,
Versickerungsmulde mit Gehölzen
2020



DORFPLATZ MICHELSTETTEN NÖ

Wasserfassung, Schotterrasen-
Parkplätze, Entwässerung in Grünfläche
2016-2018



MUSEUMSGARTEN NÖ

WGD, Versickerung in Pflanz-
flächen und Sickerschächte
2015-2018



SCHLOSS HOF NÖ - BETRIEBSHOF

Pflaster mit Sickerfuge, Draingarden
2020-2021



NEUES GEMEINDEZENTRUM MAUTERN NÖ

Sickerpflaster, Schotterrasen-Parkplätze,
Draingarden, Veranstaltungsfläche
2023-2024



WOHNHAUSANLAGE MÖDLING NÖ

Wohnhausanlage Mödling Sickerpflaster,
alternatives Regenwasserkonzept seit
2023



ZUBAU WINDKRAFT SIMONSFELD NÖ

Alternatives Regenwasserkonzept
2023-2024

Kosteneffiziente individuelle Lösungen

Bereicherung des natürlichen
Wasserhaushalts statt Belastung des
Kanalnetzes

Verbesserung des Kleinklimas durch
optimale Wasserversorgung und
Pflanzenverdunstung

Einbindung der Sickerbereiche in
gestalterische Gesamtkonzepte

Attraktivität durch blühende Pflanzen

Steigerung der Biodiversität

Einfache und effiziente Pflege und
Wartung der Anlagen



grünplan gmbh
Ingenieurbüro für
Landschaftsarchitektur und
Landschaftsplanung

**grün
plan**
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

Gründung 1992
über 3 Jahrzehnte
Erfahrung in nachhaltiger
Landschaftsarchitektur

Wir sind für Sie erreichbar unter:

T +43 (2262) 68 777
E office@gruenplan.at
W www.gruenplan.at



„Wir schaffen
Lebensumwelten für
Generationen.“

Unsere Tätigkeitsfelder sind auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

BERATUNG

Sanierungskonzepte
Schadensgutachten
Unterschutzstellungsgutachten
Planungswshops
Potential- und Entwicklungsanalysen
Bewilligungsverfahren
Ausschreibung, Verfahren und Abrechnung
Erhaltungs- und Pflegemanagement
Denkmalschutz
Studien und Parkpflegewerke

PLANUNG

LEITPLANUNGEN
} Masterplanung
} Kooperative Planungsverfahren
} Landschaftspflegerische Begleitplanung
} öffentliche und hybride Freiräume
OBJEKTPLANUNGEN
} Wohnen, Industrie und Gewerbe
} Freizeit, Kultur und Tourismus
} Klimaresilientes Bauen mit GREENPASS
} Gewässer- und Erholungsräume
} Bauwerksbegrünung
} Gartendenkmalpflege

PROJEKTMANAGEMENT

Projektsteuerung
Verfahrensabwicklung
Ausschreibungen
Zeit- und Kostenmanagement
Einreichoperatere
Plausibilitätsprüfung
Baumanagement
Örtliche Bauaufsicht
Ökologische Aufsicht
Baustellenkoordination lt. BauKG